

Artikel vom 19.11.2021

XII. Wehrtechnischer Kongress

"Weichenstellung für Bundeswehr und wehrtechnische Industrie"



Über 100 Minuten Inhalt mit über 200 Gästen: Das war der XII. Wehrtechnische Kongress der CSU, der am 19. November 2021 virtuell aus der CSU-Landesleitung stattfand. Im Fokus stand in diesem Jahr die Frage, wie die zentralen Weichenstellungen für Bundeswehr und die wehrtechnische Industrie in der neuen Legislaturperiode aussehen und was die Anforderungen von Soldaten und wehrtechnischer Industrie sind.

Darüber diskutierte der ASP-Landesvorsitzende Florian Hahn unter Moderation von Dr. Sabine Donauer mit hochkarätigen Gästen. Es wurde deutlich: Bayern und die CSU sind und bleiben eine sicherheitspolitische Bank. Nicht zuletzt dank der CSU wurde in den letzten Jahren auf Bundesebene viel in den wehrtechnischen Bereich investiert. Aber es braucht noch mehr: mehr Investitionen, mehr Flexibilisierung, mehr Digitalisierung. Es wird sich zeigen, wie die Ampel mit diesen Themen umgeht. Klar ist: die Bundeswehr darf nicht zum Sparschwein links-gelber Träumereien werden. Denn wir brauchen eine starke wehrtechnische Industrie für eine starke Bundeswehr und eine starke Bundeswehr für starke Bündnisse in EU und NATO.

Vielen Dank an Florian Herrmann, Thomas Silberhorn, Dr. Hans.Christoph Christoph Atzpodien (BDSV), Andreas Steinmetz (DBwV), Heinz Schulte (Griephan), Matthias Wachter (BDI) und Dr. Reinhard Brandl für die spannende Diskussion!